

ANLAGE 7

11.01.89

35A

# AUFZEICHNUNG

# TWI

5 Seiten

TgbNr 35Y-0024/89 VS-Vertr.

Kennziffer TWI A 0008/89

Berichtsnummer 35AB11018903

Aktenzeichen DDR 2408

**Titel** DDR: Aktivitäten der Außenhandelsbetriebe Elektrotechnik und Elektronik im Technologietransfer

**Bezug**  
1  
2

**Stand** 01.89

### Kurzfassung

Der Hauptanteil an der Beschaffung westlicher Know-hows und westlicher Technologie auf dem Gebiet der Elektronik liegt offiziell bei den Außenhandelsbetrieben AHB Elektrotechnik und Elektronik. Diese Betriebe versorgen über ihre Importstellen die verschiedensten Forschungseinrichtungen, Entwicklungsstellen und Fertigungsbetriebe der DDR mit dort benötigter Technologie. Einige Büros der AHB sind in der Vergangenheit jedoch auch direkt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit in die illegale Beschaffung von COCOM-kontrollierten Waren eingebunden gewesen.

Anlagen: - 4 - (Anlage 1 + 2 offen, Anlage 1a + 2a VS-Vertr.)



**Deskriptoren**

ISZ-670630/DDR-1074/1/1

**Sperr- oder Freigabevermerke**

Verwendung nur im nationalen Bereich

**Verteiler**

SP-A	BK	APA	AA	BMI	BGS	BIV	SKA/B
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BMY	FGSII						BGS
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BMB	BMT	BAL	EM/JEG	BMP	BMY	BMT	ZKI
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Vermerke des Empfängers

152  
1. Wenn At is  
- kein Wille is } i.v.  
ab Eing. vorg. } 152  
2. Wenn Wille }  
13.1. }  
W

Der Bundesminister des Innern

152-3807/1/89

152  
Klassifizierung

1. In der DDR liegt der Hauptanteil an der Beschaffung westlichen Know-hows und westlicher Technologie auf dem Gebiet der Elektronik offiziell bei den Außenhandelsbetrieben

- VE AHB Elektrotechnik Export-Import (ETEI)
- VE AHB Elektronik Export-Import (ELEI).

Die Außenhandelsbetriebe unterstehen organisatorisch dem Ministerium für Außenhandel (MAH), fachlich werden sie vom Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik (MSE) geführt.

Diese Betriebe versorgen über ihre Importstellen die verschiedensten Forschungseinrichtungen, Entwicklungsstellen und Fertigungsbetriebe der DDR mit dort benötigter Technologie. Darüber hinaus wird auch der Bedarf anderer Ministerien über diese Betriebe gedeckt.

2. Das Handelsspektrum des AHB Elektrotechnik ist in Anlage 1 aufgeführt. Daraus geht hervor, daß die Außenhandelsfunktionen (Import/Export) im wesentlichen für fünf Fertigungskombinate der DDR abgewickelt werden:

- Kombinat KAAB Automatisierungsanlagenbau
- Kombinat KWO Kabelwerk Oberspree
- Kombinat LEW Lokomotivbau Elektrotechnische Werke
- Kombinat RNE Nachrichtenelektronik
- Kombinat VEM Elektromaschinenbau.

Anlage 1a enthält detaillierte Organisationsangaben des AHB soweit sie für die Importabwicklung relevant sind.

3. Das Handelspektrum des AHB Elektronik ist in Anlage 2 aufgeführt. Es umfaßt ausschließlich Warengruppen, wie

- aktive Bauelemente
- passive Bauelemente
- Uhren und technische Konsumgüter
- meteorologische Geräte
- technologische Spezialausrüstungen
- immaterielle Leistungen.

Von diesem AHB wird der Bedarf an westlicher Technologie, insbesondere der Bauelemente-Industrie (Kombinat Mikroelektronik) sowie der Konsumgüterindustrie (Fernsehgerätestwerk, Uhrenwerk etc.), beschafft. Weiterhin wird auch der Bedarf von Sonderdienststellen, Einrichtungen der Akademie der Wissenschaften sowie von Schuleinrichtungen gedeckt.

4. Der Technologietransfer wird über die Importstellen organisiert. Hier wird vorwiegend der legale Technologietransfer durch Ankauf von Waren durchgeführt, für die die COCOM-Staaten eine Exportgenehmigung erteilen. Dadurch halten sich die AHB weitgehend aus dem Verdacht des illegalen Technologietransfers heraus.

Gleichwohl sind sie in derartige Transaktionen involviert durch die Auswahl, ob

- etwas legal gekauft werden kann,
- es illegal beschafft werden muß,
- anderen Organisationen z.B. die Sonderabteilung KOKO des Ministeriums für Außenhandel, die Beschaffung übertragen werden soll.